



PROF. DR. MICHAEL KLAPER

Professor für Musikwissenschaft, Musik des Mittelalters und der Renaissance, Notationsgeschichte

Fach/Instrument: Musikwissenschaft, Musik des Mittelalters und der Renaissance, Notationsgeschichte
Hochschulzentrum am Horn

Raum: 406

☎ 03643 | 555 221

@ [michael.klaper\(at\)hfm-weimar.de](mailto:michael.klaper(at)hfm-weimar.de)

Sprechzeit: während des Forschungssemesters telefonisch nach Absprache per E-Mail

- 1970 geboren in Bietigheim-Bissingen (Landkreis Ludwigsburg)
- 1991-1997 Studium der Musikwissenschaft, der Älteren Deutschen Literatur und der Kunstgeschichte in Tübingen und Erlangen
- 1997 in Erlangen Magister artium in Musikwissenschaft mit einer Arbeit über Tropen auf der Reichenau in ottonischer Zeit; danach wissenschaftliche Hilfskraft des DFG-Projektes Introitus-Tropen in Quellen ober- und mittelitalienischer Herkunft: Kritische Edition der Melodien und wissenschaftlicher Angestellter des Erlanger Instituts für Musikwissenschaft mit Lehrauftrag
- 2002 Promotion zum Dr. phil. mit der Dissertation Die Musikgeschichte der Abtei Reichenau im 10. und 11. Jahrhundert. Ein Versuch (erschienen Stuttgart 2003) und Auszeichnung mit dem Promotionspreis der Philosophischen Fakultäten der Universität Erlangen; dann wissenschaftlicher Assistent und Sokrates-Beauftragter des Musikwissenschaftlichen Instituts in Erlangen
- 2007 Ernennung zum Akademischen Rat und Leiter der Mikrofilmsammlung mittelalterlicher Musikhandschriften (Bruno-Stäblein-Archiv) in Erlangen sowie Schriftleiter der Editionsreihe Monumenta monodica medii aevi
- seit 2007 Mitglied der Study Group Cavalli and Seventeenth Century Venetian Opera der International Musicological Society und Mitglied des Editorial Board der Ausgabe Francesco Cavalli: Opere (Bärenreiter-Verlag)
- 2008 Habilitation im Fach Musikwissenschaft; Thema der schriftlichen Habilitationsleistung:

Italienische Oper in Frankreich im 17. Jahrhundert

- 2008-2010 Vertretung einer W2-Professur für Historische Musikwissenschaft (Schwerpunkt Ältere Musikgeschichte) an der FSU Jena
- 2010 Ernennung zum ordentlichen Professor für Musikwissenschaft (Schwerpunkt Ältere Musikgeschichte) an der FSU Jena
- 2010-2013 korrespondierendes Mitglied (Sektion Europa) der Society for Seventeenth Century Music
- seit 2014 Mitglied des Komitees des Interdisziplinären Mediävistischen Arbeitskreises der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel, seit 2017 stellvertretender Vorsitzender
- seit 2017 Leiter des DFG-Projektes "Aufbau einer Internetplattform: Theater und Musik in Weimar. Digitalisierung, Erfassung, wissenschaftliche Aufarbeitung und Online-Präsentation der Weimarer Theaterzettel von der Spielzeit 1969/70 bis zur politischen Wende 1989/90" (bis 2018 gemeinsam mit Bernhard Post)
- seit 2019 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Studienzentrums Venedig

::: Wissenschaftliches Profil :::

::: Publikationen :::

Forschungsprojekte

Kritische Edition der Oper // Xerse (1655) von Francesco Cavalli für den Bärenreiterverlag in Zusammenarbeit mit **Dr. Barbara Nestola** (Centre de Musique Baroque de Versailles), **Prof. Dr. Hendrik Schulze** (University of NorthTexas) und Sara Elisa Stangalino (Novara)

- Träger: **Study Group Seventeenth Century Venetian Opera**
- Laufzeit: bis 2020

Aufbau einer Internetplattform: Theater und Musik in Weimar. Digitalisierung, Erfassung, wissenschaftliche Aufarbeitung und Online-Präsentation der Weimarer Theaterzettel von der Spielzeit 1969/70 bis zur politischen Wende 1989/90 (in Kooperation mit dem Landesarchiv Thüringen)

- Träger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
- Laufzeit: 2017-2021

Kontakt im Jenaer Büro

Frommannsches Anwesen / Fernowflügel Raum 231

Fürstengraben 18, 07743 Jena

Tel. 03641 | 944 990

Fax 03641 | 944 992

◀ [Zurück zur Übersicht](#)